

OBERHARZER SCHÜTZENBUND

>>>> SG ZELLERFELD

Viermal Teiler von 1,0 – der absolute Wahnsinn!

Zum zweiten Mal wurde bei der SG Zellerfeld das Marathon-schießen 90 Schuss Luftgewehr Auflage veranstaltet. Viele Spitzenschützen aus ganz Niedersachsen hatten sich dazu eingefunden, 67 an der Zahl, die insgesamt 6030 Wertungsschüsse abgaben. Auf welchem hohen Niveau geschossen wurde, zeigte sich daran, dass bis zum 30. Platz Ergebnisse erzielt wurden, die nach den Limitzahlen des letzten Jahres hochgerechnet zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften gereicht hätten.



Blick in die Schießhalle bei voll belegten Ständen

allen schoss Waltraud Müller mit 106,5. Bemerkens- und erwähnenswert, dass die Zellerfelder Bezirksligamannschaft, welche die Plätze zwei, drei und vier belegte, unterm Strich nur sieben Ringe bei insgesamt 270 Schüssen verloren hat. Eine grandiose Leistung! Auch interessant: Unter den ersten Sechs, die in der Summe über 940 Ringe schossen, befanden sich vier Damen! Hilmar Lohrengel, Karin Komendera, Sigrid Czoelner und Petra Schulz schossen alle einen Teiler von 1,0 – der absolute Wahnsinn! So könnte man fortfahren und würde noch Vieles herausarbeiten können. Aus diesem Grund ist es immer wieder spannend, an diesem Marthonwettbewerb teilzunehmen. Der etwas kürzere Konditionstest mit 60 Schuss Luftgewehr Auflage findet ebenfalls noch in diesem Jahr in Zellerfeld statt und das auch noch rechtzeitig vor Beginn der Ligawettkämpfe. Die Startgelder betragen nur fünf Euro pro Teilnehmer und werden für die vorderen Plätze wieder als zusätzlicher Geldpreis ausgeschüttet.

So gesehen lohnt sich für gute Schützen auch die Anfahrt, da man dann nach einem gutem Ergebnis die Fahrtkosten wieder raus hat.

Text und Fotos: Hans-Dieter Müller (Chronist)



Schützenvogt Rolf Köhler gratuliert Ingeborg Teuteberg

| LG 90 Auflage | | | |
|---------------|-------|-------|---|
| Wertung | | | |
| S4: | 947.3 | | |
| 90: | 10.8 | | |
| 89: | 10.2 | | → |
| 88: | 10.2 | | ← |
| 87: | 10.8 | | ↓ |
| 86: | 10.6 | | ↑ |
| 85: | 10.7 | | → |
| 84: | 10.6 | | ← |
| 83: | 10.4 | | ↓ |
| 82: | 10.4 | | ↑ |
| 81: | 10.1 | | → |
| 105.2 | 105.4 | 105.2 | |
| 105.8 | 104.4 | 105.5 | |
| 105.5 | 105.5 | 104.8 | |

Meyton Elektronik



Sieger 90 Schuss LG Auflage 2018



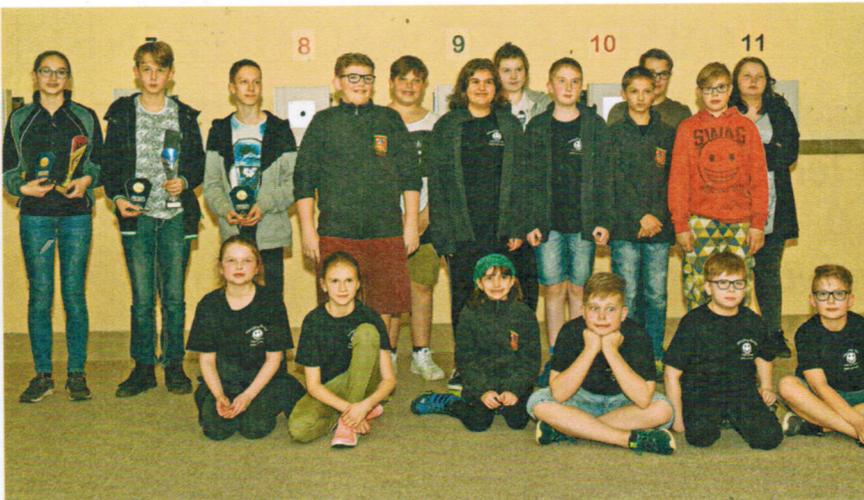
Deko zum Anbeißen

Gehen wir doch mal ins Schießkino

Gut besucht war wieder einmal der Tag der offenen Tür bei den Zellerfelder Schützen Anfang April, der mit einem reichhaltigen Frühstück begann. Die Fa. Waffen Meyer aus Wolfenbüttel war mit einer Ausstellung modernster Schießsportausrüstung dabei, um die Besucher über die neuesten Waffen und Zubehör zu informieren.

Ebenfalls präsent war die Bastelabteilung des befreundeten Kaninchenzuchtvereins F25 Clausthal-Zellerfeld, die sich mit Groß und Klein beschäftigte, sowie die Reservistenkameradschaft CLZ, die den Umgang mit einem Karabiner 98 vorführte.

Als besondere Attraktion hatte die Zellerfelder SG erstmalig ein Schießkino über die Landesjägerschaft Niedersachsen organisiert, das über den gesamten Tag ständig belagert war. Insbesondere die Jugendlichen hatten großes Interesse daran und konnten vom Büchenschießen über Skeet und Trap vieles ausprobieren. Diese moderne Art und Weise, sich mit dem Thema „Schießen“ zu beschäftigen, passt offensichtlich in die heutige Zeit und spricht auch junge Leute an. Dank passender Geräuschkulisse klingt es sogar echt, wenn etwa beim Skeetschießen eine fliegende

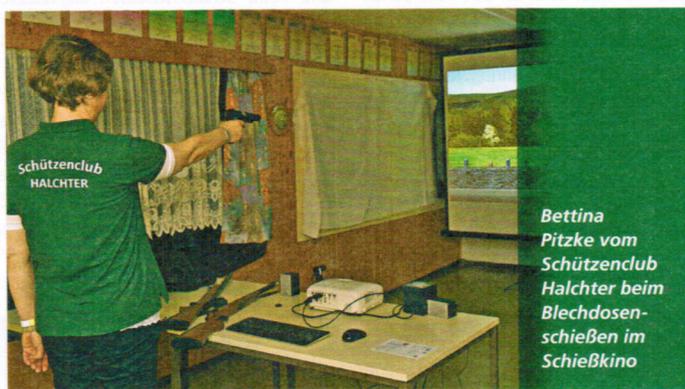


Alle Teilnehmer der Jugend-Kreismeisterschaften mit den drei Siegern Jolien Köhler, Maik Damian Anger und Lukas Brahmann (stehend v. l.)

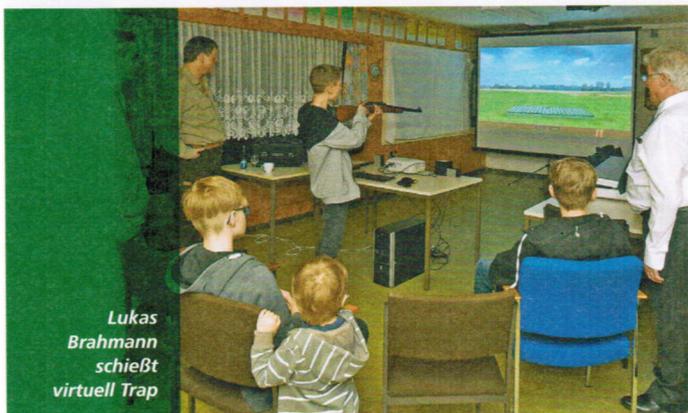


Die jungen Schützen beim Wettkampf

Wurfscheibe getroffen wird. Digital ist es möglich, alles entsprechend darzustellen und der Spaß war den Teilnehmern anzumerken, wobei natürlich ohne jegliche Munition, sondern nur mit Laser oder Infrarot geschossen wurde. Die Zellerfelder wollen noch in diesem Jahr ein Schießkino in ihren Räumlichkeiten installieren. Schützenvogt Rolf Köhler betonte jedoch: „Wir wollen keine Cowboys und Revolverhelden ausbilden, sondern mit diesem Angebot versuchen, Interessenten für den Schießsport zu gewinnen.“ Fleißig gebacken hatten für diesen Tag wieder die St. Salvatorisfreunde und boten den Kuchen gegen eine Spende für die Zellerfelder Kirche an, was von den Besuchern auch gern und oft genutzt wurde.



Bettina Pitzke vom Schützenclub Halchter beim Blechdossenschießen im Schießkino

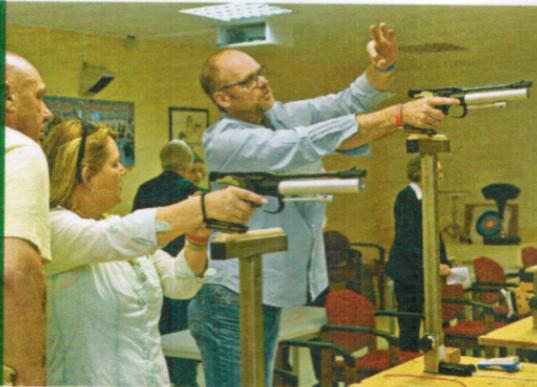


Lukas Brahmann schießt virtuell Trap



Die neuesten Waffen und Zubehör konnte man bestaunen

Schießtrainer Michael Peinemann (r.) gibt Nicole und Jörg Herzer Tipps zum Luftpistolen-schießen



Junge Kreismeister unter Applaus ermittelt

Als jährlicher Höhepunkt stand für die Jugend im Oberharzer Schützenbund am Nachmittag die Durchführung der Kreismeisterschaft mit dem Luftgewehr an. Hier traten die jungen Menschen vor einem größeren Publikum zum sportlichen Wettkampf an und erfuhren so, wie es ist, wenn nach einer guten Leistung auch einmal applaudiert wird, was für sie ein völlig neues Erlebnis war. Junge Schützen aus Clausthal, Hahnenklee und Zellerfeld waren auf den Ständen, als der Kreisjugendleiter Michael Pfortner das Kommando „Start“ gab. In diesem Jahr erzielten die Zellerfelder Schützen Jolien Köhler, Maik Damian Anger und Lukas Brahmann die besten Ergebnisse und wurden von Michael Pfortner als Sieger proklamiert.

SC Halchter lässt sich inspirieren

Auch der Schützenclub Halchter kommt seit vier Jahren immer wieder regelmäßig nach Zellerfeld zum Tag der Schützen, wobei inzwischen aber auch die Zellerfelder nach Halchter zu deren Veranstaltungen fahren. Zustandegekommen ist diese Freundschaft durch einen Werbezettel der Zellerfelder 2014 bei der Fa. Waffen Meyer in Wolfenbüttel. Das bedeutet: auch Vereine können durch Werbung Freunde gewinnen! Der stellv. Vorsitzende Matthias Hauschke erklärte erfreut, dass man aus Zellerfeld immer wieder neue Ideen nach Halchter mitnähme und auch erfolgreich umsetze. Das diesjährige Schießkino habe ihnen sehr gefallen und sie sehr beeindruckt. Eine neue Idee, über die man nun auch in Halchter diskutieren werde.

Text und Fotos: Hans-Dieter Müller (Chronist)

Lothar Ulfik von der Reservistenkameradschaft erklärt den Karabiner 98 dem SC Halchter, vorn m. der stellv. Vorsitzende Matthias Hauschke



Der Hingucker: die Gemüseisenbahn, kreiert von Gabi Scheffe